

# Mehr Medien für Flüchtlinge

Stadtbücherei Hemmingen erhält  
positive Rückmeldungen auf ihre Anträge

**Hemmingen.** In der Stadtbücherei in Hemmingen wird es mehr fremdsprachige Medien geben. Damit will die Einrichtung der wachsenden Zahl an Flüchtlingen unter ihren Besuchern Rechnung tragen. Büchereileiter Marc Heinecke hat deswegen Anträge auf Zuschüsse in Hemmingen bei der Bürgerstiftung, beim Bürgerverein, dem Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge gestellt sowie bei der Region Hannover. Insgesamt sind so 1600 Euro zusammengekommen. 1000 Euro sollen für den Kauf neuer Medien, vor allem fremdsprachige Bilderbücher, verwendet werden und der Rest für Gagen für Lesungen in mehreren Sprachen.

„Ich bin sehr froh darüber, weil wir nun gleich loslegen können“, sagt Heinecke. So sollen Kinderbücher unter anderem in Arabisch-Deutsch,

Kurdisch-Deutsch und Persisch-Deutsch angeschafft werden. „Kindern und Familien aus Kriegs- und Krisenregionen soll damit ein literarisches Handwerkszeug zur Integration angeboten werden, ohne dass dabei die eigene Sprache zu kurz kommt.“

Einige Flüchtlingsfamilien gehören bereits zum festen Leserstamm der Bücherei. Kinder brauchen für den Leseausweis ohnehin nichts zu bezahlen. Erwachsene zahlen 10 Euro, aber solche aus einkommensschwachen Familien können ebenfalls gratis entleihen.

Die Bücherei in Hemmingen-Westerfeld ist bis zu diesem Wochenende geschlossen. Am Montag, 5. Januar, ist die Ausleihe von 15 bis 18 Uhr möglich. Die Bücherei in Arnum öffnet wieder am Montag, 12. Januar, 15 bis 18 Uhr.